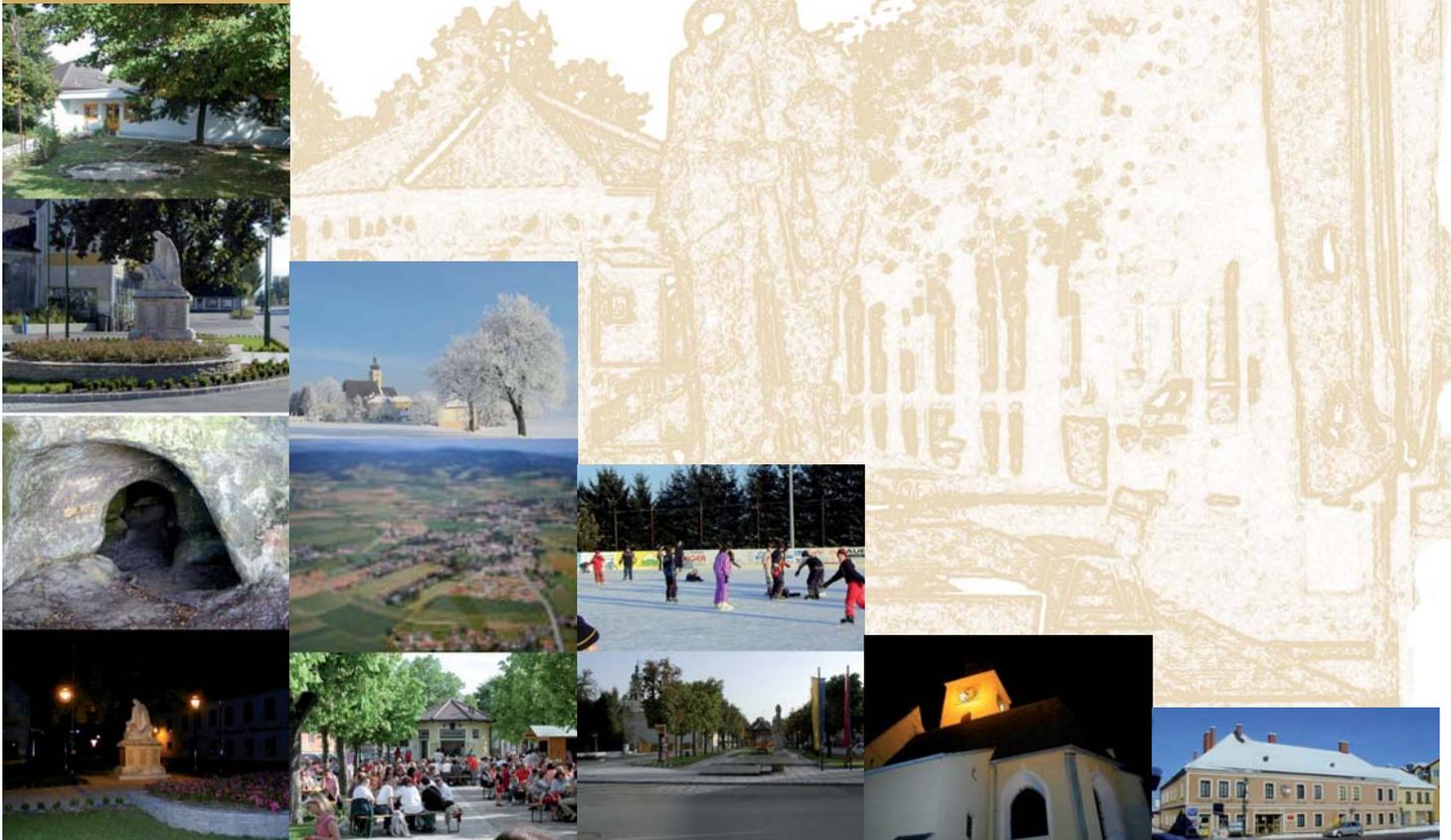




RUPRECHTSHOFEN

Aktuell

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE RUPRECHTSHOFEN



Sehr geehrte Ruprechtshofenerinnen! Sehr geehrte Ruprechtshofener!

Mit dieser Ausgabe von Ruprechtshofen Aktuell möchte ich Sie wieder über die aktuellen Geschehnisse in unserer Gemeinde informieren.

Rechnungsabschluss 2007

Mit der einstimmigen Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses in der Gemeinderatssitzung vom 28. 3. 2008 ging das Gemeindefinanzjahr 2007 zu Ende. Alle im letzten Jahr geplanten Vorhaben konnten ohne wesentliche Abweichungen von der Budgetierung verwirklicht werden.

Nachfolgend einige Eckdaten aus der Gebarung des abgelaufenen Jahres:

Im ordentlichen Haushalt betragen die Jahreseinnahmen (jeweils Anordnungssoll) € 2.868.074,20, die Ausgaben € 2.964.972,02.

Die Ausgaben waren somit höher als die laufenden Einnahmen. Das resultiert allerdings daraus, dass die Verbands- und Schulumlagen des 1. Quartals 2008 bereits im Jahr 2007 im Soll verbucht wurden. Die Bezahlung erfolgt aber erst 2008. Insgesamt ist der ordentliche Haushalt also ausgeglichen.

Im außerordentlichen Haushalt betragen die Jahreseinnahmen € 538.780,08, die Ausgaben € 536.981,89.

Die Grundsätze der Gemeindegebarung, nämlich Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sind eingehalten worden, der Gesamthaushalt ist ausgeglichen.

Die wichtigsten Projekte im Jahr 2007 waren die Fertigstellung der Siedlungsstraßen am Römerweg, in der Dorffeldstraße und in der Föhrengasse, die Errichtung eines Busumkehrplatzes in Zwerbach sowie die Wiederherstellung des Güterweges Koth im Bereich der Kläranlage, die Herstellung der Straßenbeleuchtung in Rainberg und Brunnwiesen und der Grunderwerb für die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens in Zwerbach.

Wasserversorgung und Abwasserplan

Zur Aufrechterhaltung der Qualität unseres Trinkwassers wurde die Installation des Hochbehälters in Riegers erneuert. Auch der Abwasserplan für unsere Gemeinde konnte im abgelaufenen Jahr fertiggestellt werden. Um Härten für jene abzufedern, die im Zuge des Abwasserplanes eine eigene Kläranlage errichten müssen, hat die Gemeinde gemeinsam mit der Finanzabteilung des Landes die Möglichkeit geschaffen, die Finanzierungslücke zwischen der Zusage der jeweiligen Förderung und dem tatsächlichen Eintreffen der Fördermittel zu schließen. Es kann mit vorliegender Förderzusage bei der Gemeinde ein zinsfreies Darlehen zu diesem Zweck beantragt werden.

Zerlegebetrieb in Zinsenhof

Die Firma Grandits GmbH, Betreiberin des Schlachthofes in Zinsenhof, beabsichtigt, an diesem Standort einen Zerlegebetrieb zu errichten. Um dieses Projekt realisieren zu können, wurde von der Gemeinde ein unmittelbar angrenzendes Grundstück an die Firma Grandits verkauft. Die Gemeinde Ruprechtshofen begrüßt dieses Projekt das in unserem Gemeindegebiet ca. 20 bis 30 neue Arbeitsplätze schaffen wird, und wünscht dem Unternehmen viel Erfolg.

Altstoff-Sammelzentrum in Zinsenhof

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung (GVU) hat in unserer Gemeinde ein Altstoffsammelzentrum errichtet. Siehe Artikel auf Seite 6.

Projekte im heurigen Jahr

Weiterer Ausbau der Siedlungsstraßen, unter anderem Verlängerung des Gsangweges, Sanierung der Wehrstraße, Herstellung der Aufschließungsstraße zu den Freinbergergründen in Zwerbach, Fertigstellung des Mühlenweges, Neubeschotte-

rung der Melkpromenade und Fortführung des Güterweg-Sanierungsprogrammes. Das Hochwasserschutzprojekt in Zwerbach wurde auch in Angriff genommen, erste Maßnahmen sind die Räumung des Teiches der BVW und die Erweiterung der Straßendurchführung des Zwerbaches im Bereich der Landesstraße zwischen den Anwesen Wegenschimmel und Fellner. Weitere Maßnahmen müssen mit der zuständigen Abteilung des Landes und des Bundes erst abgestimmt werden, eine waserrechtliche Beurteilung steht noch aus.

Sanierung des Kriegerdenkmales

Der Zahn der Zeit hat sehr stark an unserem Kriegerdenkmal genagt, die Inschriften am Denkmal sind kaum noch zu lesen. Auch der Stein ist sehr stark verwittert und muss dringend saniert werden. Das in Ruprechtshofen ansässige Restauratorenehepaar Lassacher wurde mit den erforderlichen Arbeiten betraut. Der Kameradschaftsbund hat angekündigt, einen Beitrag zur Sanierung des Kriegerdenkmales leisten zu wollen. An dieser Stelle herzlichen Dank im Namen der Gemeinde.

Tennis-Jugendprojekt

Das bereits seit dem Jahr 2000 bestehende Tennisprojekt „Vom Talent zum Champ“ des UTC Leonhofen hat sich zu einem nicht mehr wegzudenkenden Faktor im Bereich der Kinder/Jugendförderung in den Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard/Forst entwickelt. Kinder ab dem 5. Lebensjahr werden ganzjährig durch ein Trainerteam betreut. Da aber in den Sommermonaten immer mehr ein



Engpass bei den Freiplätzen entsteht, wurde ein Zubau zu den bestehenden Tennisplätzen ins Auge gefasst.

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Martin Leeb.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister OSR Dir. Hermann Heiß, 3244 Ruprechtshofen, Hauptstraße 12.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: GR Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. OSR Hermann Heiß, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.

Da dieses Bauprojekt vom UTC nicht alleine finanziert werden kann, haben sich die beteiligten Gemeinden sowie das Land Niederösterreich bereit erklärt, einen Beitrag zur Errichtung von zwei Sandplätzen zu leisten. Am 26. Februar 2008 wurden im Landhaus St. Pölten von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka die erforderlichen Landesmittel bewilligt.

Schlüsselübergabe im Centrum

Im Jänner erfolgte die Schlüsselübergabe an die neuen Mieter der Wohnungen im Centrum.



Drei verschiedene Größenkategorien mit 70 m², 80 m² und 105 m² stehen über dem Einkaufszentrum zur Vermietung.

Dir. Franz Wolf Oberschulrat

Als Obmann des Volksschulausschusses ist es mir eine besondere Ehre, dem langjährigen Leiter unserer Volksschule, Herrn Dir. Franz Wolf, zur Verleihung des Berufstitels „Oberschulrat“ sehr herzlich zu gratulieren.



Die feierliche Überreichung des Dekretes erfolgte in der Aula der Volksschule am Freitag, dem 14. März 2008, durch Frau Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Elfriede Mayrhofer.

Umrahmt wurde diese Feierstunde von Beiträgen des Schulchores, der Schulspielgruppe, der Musikschule, der 1a - Klasse und humorvollen Einlagen einzelner Schulkinder. Auch der Elternverein und die Schulgemeinde gratulierten sehr herzlich.

80 Jahre Marktgemeinde Ruprechtshofen

Am 23. und 24. August 2008 feiern wir im Rahmen eines Marktfestes die 80. Wiederkehr der Markterhebung unserer Heimatgemeinde. Am Samstag, dem 23. August ist eine Festveranstaltung unter Beteiligung der Musikschule Alpenvorland und der Theatergruppe um Hermine Grill in den Räumen der Volksschule Ruprechtshofen geplant, am Sonntag, dem 24. August präsentieren sich im Anschluss an die Festmesse die Ruprechtshofener Vereine in der Allee. Das funktionierende Vereinsleben ist mir eine Herzensangelegenheit, ich freue mich daher ganz besonders, dass unsere Vereine und Freiwilligenorganisationen das Jubiläum unserer Gemeinde tatkräftig unterstützen. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Funktionären, aber auch bei allen anderen, die unser Vereinsleben so bunt und vielfältig gestalten, sehr herzlich bedanken.

Ich hoffe, dass ich Ihnen wieder einen Überblick über das aktuelle Gemeindegeschehen vermitteln konnte und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Aus der Gemeindestube

Achtung Hundebesitzer!

Hundebesitzer werden dringendst aufgefordert, darauf zu achten, dass ihre Tiere keine Grünflächen oder Anlagen um Kleindenkmäler oder ähnliches verunreinigen!

Die Pflege solcher Anlagen wird von Freiwilligen durchgeführt, und es ist diesen nicht zuzumuten, auch noch immer größer werdende Mengen von Hundexkrementen wegzuräumen.

Bitte entfernen Sie auch in den Siedlungsstraßen diese „Hinterlassenschaften“ Ihres Hundes!

Fahrzeuge ohne behördliche Kennzeichen

Das Abstellen von Fahrzeugen und Anhängern ohne Kennzeichentafeln ist ausnahmslos an eine Bewilligung nach §82 StvO 1960 gebunden. Die Polizei weist dringend darauf hin, dass das Abstellen von Fahrzeugen und Anhängern ohne Kennzeichen ohne die erforderliche Bewilligung strafbar ist und zur Anzeige gebracht werden kann.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

ROTKREUZ

FRÜHLINGSFEST

SAMSTAG
12. April 2008

Im Volkshaus St. Leonhard am Forst

HEURIGER von 15:00 - 20:00 Uhr

ab 20:00 Uhr Tanzmusik
mit "Die Jauerlinger"



Sicherheitstipps bei Sturm und Orkan

Eine Informationi des NÖ Zivilschutzverbandes

Um bei einem Extremwetterereignis dieser Art besser gewappnet zu sein, haben wir für Sie einige wichtige Sicherheits-Tipps zusammen gestellt!

Vorbeugende Maßnahmen:

- Eine stabile Dachkonstruktion und das feste Verankern mit Hilfe von Mauerankern und Metallbändern sind eine wichtige Voraussetzung zur Schadensvorbeugung.
- Das Abspannen von Masten, Antennen und Schornsteinen zur Verhinderung von langperiodischen Schwingungen und periodische Überprüfung dieser Objekte bringen Sicherheit.
- Bei Sturmgefahr sollten Gerüste, Werbetafeln, Markisen, Partyzelte, Abdeckplatten und -planen fest verankert oder abgebaut werden.
- Der Schutz vor Bäumen in Hausnähe wird erreicht durch entsprechenden Abstand oder Zurückschneiden gebäudenaher Bäume. Vor allem Flachwurzler sollten nicht über die mittlere Firsthöhe des Gebäudes hinauswachsen.
- In regelmäßigen Abständen Dächer auf lose Dachziegel oder Bleche u.a. überprüfen. Ersatzdachplatten und Folien zur temporären Vermeidung von Nässeschäden bereithalten.
- Rohbauten sind oft in sturmgefährdeten Zwischenbauzuständen: gefährdete Teile bei Sturmwarnung durch Abstützungen, Abspannungen oder Verstrebungen sichern.
- Vorsicht bei Fahrten auf besonders exponierten Straßenabschnitten und Brücken - vor allem Gefahr für große Lastwagen und Wohnanhänger! Vorsicht beim Überholen, Lastkraftwagen können wie Spielzeug umgeworfen werden. Auch am Ende von Lärmschutzwänden und Tunnelausfahrten fegt der Sturm mit voller Kraft weiter.
- Meiden Sie Fahrten durch Wälder und Alleen! Umstürzende Bäume und herabfallende Äste wurden schon manchen Autofahrern zum Verhängnis.
- Vorsicht bei Freiluftveranstaltungen - es wird empfohlen derartige Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen rechtzeitig zu verlassen, beziehungsweise abzusagen.
- Fenster zumachen (nicht nur kippen), wenn vorhanden, Rollläden oder Fensterläden schließen! Türen und Tore verriegeln, größere zusätzlich blockieren!
- Nicht befestigte Gegenstände, die sich außerhalb des Hauses befinden, in Sicherheit bringen (z.B. Mülltonnen, Wäsche, Blumenkübel, Werkzeuge, Gartenmöbel usw.)!
- Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht - Gefahr durch herabstürzende Trümmer, umstürzende Bäume oder zerstörte elektrische Leitungen! Plakatwände, Antennen, Blumentröge oder Kaminabdeckungen können zu Geschossen werden. Auch umstürzende Gartenmauern haben so manches Opfer gefordert.
- Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf! Meiden Sie auch Fensterflächen, die zu Bruch gehen könnten!
- Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen! Herabfallende Äste, umstürzende Bäume oder Grabsteine sind für Fußgänger eine Gefahr.
- Lassen Sie sich nicht von plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie das Radio für weitere Informationen über die Wetterentwicklung ein!
- Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden, Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!
- Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen! Parken Sie in der Garage! Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.
- Überprüfen Sie vor dem Sturm Ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung - Gefahr von Stromausfällen.
- Beginnen Sie allfällige Aufräumarbeiten erst nach Ende des Sturmes. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten sowie zu abgerissenen Stromleitungen!
- Denken Sie auch an Menschen in Ihrer Umgebung, die hilfsbedürftig sind oder kein Deutsch verstehen. Sie benötigen Ihre Unterstützung.

Katholisches Bildungswerk Ruprechtshofen

Sammelaktion für Oradea

Die im November 2007 erfolgte Kleider- und Wäschesammlung in Ruprechtshofen für Bedürftige des Bistums Oradea (Rumänien) war sehr erfolgreich. Über 350

Bananenschachteln voll Textilien wurden anfangs Dezember von einem großen LKW-Zug abgeholt und direkt zum Bestimmungsort Oradea gebracht und verteilt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer beim Sortieren und Verladen der Textilien. In zwei Jahren wird wieder eine derartige Sammlung durchgeführt werden.

Benedict Randhartinger-Gesellschaft

Einladung

Zu den zwei folgenden Veranstaltungen im ersten heurigen Halbjahr möchten wir Sie herzlich einladen:

**Sonntag, 27. April 2008,
14.00 – 17.00 Uhr**

Saisonöffnung des Benedict Randhartinger Museums.

Zum 175. Geburtstag des weltbekannten deutsch-österreichischen Komponisten Johannes Brahms haben wir eine „Brahms-Sondervitrine“ eingerichtet.

Für sein berühmtes „Wiegenlied“ (Guten Abend, gute Nacht) hat Brahms die Melodie von Randhartingers Dialektlied „S'is Anderscht“ verwendet.

NÖ-Museumscard: Ab heuer gilt auch bei uns im Museum die NÖ-Museumscard.

Öffnungszeiten im Museum:

Ganzjährig nach telefonischer Anmeldung (0676 93 02 555) und von 1. Mai bis 31. Oktober an jedem Sonn- und Feiertag von 14.00 – 17.00 Uhr

Eintritt: 2,50 € Pensionisten und Gruppen ab 10 Personen: 2,00 € Kinder: 1,00 €

Samstag, 17. Mai 2008, 19.30 Uhr

Liederabend

Ruprechtshofen - Festsaal

Andreas Schagerl, Tenor
Karl Eichinger, Klavier
Willi Schwaiger, Horn

Werke von Mozart, Randhartinger, Schumann, Britten und Brahms

Kartenpreis:

15,- €(Vorverkauf), 17,- €(Abendkasse)

Andreas Schagerl: Der lyrische Tenor aus Niederösterreich absolvierte sein Gesangstudium an der Musikuniversität in Wien. Konzerte und Bühnenauftritte in Öster-

reich, Deutschland, Italien, Kanada, Holland, Luxemburg, Belgien, Ungarn u.a.

Pressestimmen: „Seine angenehme, weiche Stimme entfaltet vor allem in der Höhe wunderbaren Schmelz.“...„Intensiver Gestaltungswille, dynamische Bandbreite und tenoraler Schmelz.“...„Der lyrische Tenor Andreas Schagerl hat eine Stimme aus Seidenglanz.“...

Karl Eichinger: Der niederösterreichische Pianist studierte ebenfalls an der Wiener Universität für Musik. Konzerte im In- und Ausland, u. a. beim Klangbogen Wien, bei den Bregenzer Festspielen, beim Carinthischen Sommer in Ossiach, Festivalreihe „Allegro Vivo“, Tournée durch Kanada, Frankreich, Spanien, USA, Israel, Rumänien, Ägypten, Deutschland u. a.

Pressestimmen: „Standing Ovations für Karl Eichinger, ...Eine Klaviermatinée der Meisterklasse...Sein Spiel war gefühvoll, virtuos und mit Temperament vorgetragen“...

Sachwalterschaft

Kostenloses Beratungs- und Schulungsangebot über Sachwalterschaft und mögliche Alternativen

Seit 1. Juli 2007 wurden vom NÖ Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung vereinsweit Clearingstellen als neuer Tätigkeitsbereich im Rahmen der Sachwalterschaft eingerichtet.

Der Verein bietet für Angehörige oder sonstige nahe stehenden Personen Beratungsgespräche an, wenn Menschen in deren Umfeld auf Grund ihres Alters, ihrer psychischen Erkrankung oder ihrer geistigen Behinderung bei der Abwicklung ihrer alltäglichen (Rechts-)Geschäfte fremde Hilfe und Unterstützung benötigen wie z.B. Pflegegeldanträge, laufende Zahlungen oder finanzielle Abwicklungen sowie Sicherstellung einer passenden Wohn- und Betreuungssituation.

Bei der Beratung durch die Clearing-Sachwalterin wird die Situation erhoben und die weitere Vorgangsweise geklärt; das

reicht von praktischen Tipps zu Pflegegeld und sonstigen finanziellen Ansprüchen bis zur umfassenden Information zu Sachwalterschaft.

Es werden aber auch Alternativen zur Sachwalterschaft durch Vorsorgevollmacht und Angehörigenvertretung durchgesprochen und auf Umsetzung geprüft.

Auch bereits bestellte nahe stehende Sachwalter erhalten Beratung und Unterstützung. Bei der Clearingstelle wird ein ausreichendes Handwerkszeug vermittelt um ihre Aufgaben zu erfüllen, dies erfolgt durch individuelle, fallspezifische Beratung sowie durch Schulungen, die möglichst praxisnahes Wissen vermitteln. Die persönliche Beratung zu Fragen der Sachwalterschaft erfolgt jeden Dienstag von 8 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung in der jeweiligen Geschäftsstelle.

Die kostenlose Schulung findet abends statt und dauert drei Stunden.

Clearing-SachwalterInnen bieten auch breit gefächerte Informationsveranstaltungen für MitarbeiterInnen von Einrichtungen wie z.B. Pflege- und Seniorenzentren, Wohngruppen und Tageszentren und alle psychosozialen Einrichtungen an, sowie für alle anderen Stellen, die mit dem Thema Sachwalterschaft im beruflichen Alltag befasst sind.

NÖ Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung

Geschäftsstelle Ybbs

Clearing-Sachwalterin Mag. Sonja Holzer
Stauwerkstraße 1

3370 Ybbs

Tel.: 07412/55680 Fax-DW 8

sachwalterschaft-yb@noelv.at

Eröffnung des Altstoffsammelzentrums

Am Freitag, dem 29. Februar 2008, wurde das Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Zinsenhof feierlich eröffnet. Zahlreiche Besucher und Ehrengäste, unter anderem unser Herr Pfarrer Johann Priesching, Landesrat Josef Plank, Landtagsabgeordneter



Karl Moser, Landtagsabgeordneter Josef Jahrman, BH-Stv. Franz Kemetmüller, GVU-Geschäftsführer Alois Hubmann, Bgm. Hermann Heiß, Bgm. Hans-Jürgen

Resel und Bgm. Gerhard Bürg wurden von GVU-Obmann Bgm. Martin Leonhardberger begrüßt. Für die musikalische Gestaltung der Feierstunde sorgte die Musikkapelle Melktal, aber auch an das leibliche Wohl der Festgäste wurde gedacht.

Bei den Festansprachen wurde die Bedeu-



tung unseres Altstoffsammelzentrums für das Umweltservice im Bezirk ebenso gewürdigt wie die Möglichkeit, die Altstoffe

einmal wöchentlich fachgerecht zu entsorgen und nicht auf die Sperrmüllsammlung warten zu müssen. Das ASZ ist jeden Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Unsere Bürger können aber ihre Altstoffe in jedem ASZ im Bezirk Melk deponieren. Mit insgesamt zehn ASZ in unserem Bezirk wird somit ein flächendeckendes Angebot an bürgerfreundlichen Übernahmestellen angeboten.



Bio-Kompostaktion

Ab sofort können Sie bei allen ASZ im Bezirk Melk während der Öffnungszeiten kostenlos Bio-Kompost abholen. Sie können dabei die Menge mitnehmen, die Sie für Ihren Garten/Ihr Blumenbeet benötigen.

Unser Bio-Kompost ist ein hochwertiger Kompostdünger aus biogenen Rohstoffen für Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau sowie für Wein- und Ackerbau und hat die Güteklasse A.

Werte:

- 1,3-2,0 % N – Stickstoff gesamt
- 0,8-1,4 % P₂O₅ – Phosphat gesamt
- 0,6-1,0 % K₂O – Kaliumoxid
- 0-40 % OS – Organische Substanz
- Korngröße kleiner 15 mm

Bio-Kompost:

- hebt den Humusgehalt im Boden – fördert das Bodenleben
- lockert den Boden – schützt vor Bodenerosion
- verbessert das Wasserhaltevermögen – schützt vor Bodenversauerung
- versorgt die Pflanzen mit Nährstoffen – schützt die Nährstoffe vor Auswaschung

Öffnungszeiten:

ASZ Zinsenhof (Ruprechtshofen)	Jeden Mi. von 13 - 19 Uhr
ASZ Leiben	Jeden Di. von 13 - 19 Uhr
ASZ Kimmelbach (Neumarkt)	Jeden Do. von 11 - 19 Uhr
ASZ Guglberg (Kilb)	Jeden Fr. von 11 - 19 Uhr

Die ASZ sind an Feiertagen nicht geöffnet.

Der Kompost wird lose gelagert und ist selbst in mitgebrachte Behälter zu schaufeln (Säcke, Anhänger, ...)

Achtung: Restmüll- bzw. Kunststoffsäcke für Häuser ohne Restmülltonne sind nur noch im ASZ erhältlich! Der NÖLI und die Säcke der Altkleidersammlung werden im ASZ während der Öffnungszeiten übernommen, können aber auch wie bisher am Bauhof abgegeben bzw. getauscht werden!

Neues von den „Grims“

- Die GRIMS haben Verstärkung bekommen – neu dabei ist Elena Langthaler.
- In Ruprechtshofen findet am Samstag, dem 21. Juni 2008, um 10 Uhr eine Firmung mit Diözesanbischof DDr. Klaus Küng statt. Die Firmungsmesse wird von den GRIMS musikalisch gestaltet werden.
- Zur Zeit arbeiten die GRIMS an der Wiederbereitstellung und Renovierung eines alten, bestehenden Jugendraumes im Pfarrhof. Der Raum wurde dankenswerterweise mit Unterstützung von Bernhard Leichtfried ausgeräumt. Weitere Arbeiten sind aber notwendig, bis ihn die Jugendlichen wieder verwenden und benutzen können. Auf tatkräftige Unterstützung bei diesem Vorhaben sind die GRIMS angewiesen.



V.l.n.r.: Romana Resel, Elena Langthaler, Johanna Schweiger

Gemeindeschi- und Snowboardmeisterschaften

Am Sonntag, dem 3. Februar 2008, wurden in Kasten bei Lunz die Gemeindeschi- und Snowboardmeisterschaften von Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst durchgeführt.

94 Teilnehmer, davon 30 Kinder konnten sich bei sonnigem Wetter in Form eines Riesentorlaufes mit 2 Durchgängen aneinander messen.

Ergebnis

Gemeindeschimeister 2008 der Herren – **Franz Hahn**, Ruprechtshofen (Gesamtzeit 1:00.18).

Gemeindeschimeister 2008 der Damen – **Silvia Spandl**, St. Leonhard am Forst (Gesamtzeit 1:09.21)

Gemeindesnowboardmeister 2008 – **Anton Sturmlechner**, Ruprechtshofen (Gesamtzeit 1:11.48)

In der Gästeklasse Herren siegte **Gerhard Zeilinger** aus Erlauf.

Gästeklasse Damen siegte **Birgit Bodner**.

Das eigens durchgeführte Rennen für Gemeinderäte der beiden Ortschaften gewann **Ignaz Resel** aus St. Leonhard am Forst vor **Andreas Loidhold** aus Ruprechtshofen und **Karl Emsenhuber** ebenfalls aus Ruprechtshofen.

Die Siegerehrung fand ab 18.00 Uhr im Gasthof Teufl in Ruprechtshofen statt. Die Pokale und Urkunden wurden vom LAbg. Karl Moser, Bgm Hans-Jürgen Resel und Bgm. OSR Dir. Hermann Heiß den Gewinnern überreicht.

Erstmals wurde auch ein Wanderpokal für die teilnehmerstärkste Schulklasse übergeben. Da aber gleichstarke Schulklassen

vertreten waren – 1b Volksschule (Lukas Gruber, Kerstin Mautner, Rebecca Schwarz), 2b Volksschule (Jonas Auer, Stefan Lunzer, Fabian Reiter), 1b Hauptschule (Manuel Hahn, Markus Luger, Patrick Auer) – wurde der Wanderpokal der Volksschule Ruprechtshofen überreicht.

Wir danken unseren Gönnern für die vielen Pokalspenden und die Unterstützung.



Oben: Ignaz Resel, Silvia Spandl, Johann Nurscher, Daniela Gansberger, Nicole Prankl, Markus Emsenhuber, Lisa Sturmlechner, Franz Guger, Melitta Eder, Isabella Baumgartner, Leopold Reiter, Gf.GR Hubert Lechner
Mitte: Lukas Gruber, Rebecca Schwarz, Jonas Auer, Dominik Prankl,
Unten: Bgm. Hans-Jürgen Resel, LAbg. Karl Moser, Franz Hahn, Birgit Bodner, Manuel Hahn, Alexander Gansberger, Dominik Handl, Gerhard Zeilinger, Anton Sturmlechner, Bgm. Hermann Heiß



Volksschule Ruprechtshofen



Regenbogen

bunt - bunt - bunt mit allen Sinnen erleben

Das Wunder Regenbogen, ein Schauspiel der Natur! Wir halten inne, fragen nach dem Woher und Wohin, nach dem Werden und Vergehen..... Alle staunen, empfinden Freude und wollen sie weitergeben. Der Bogen – ein Symbol der Verbindung: Unter diesem Bogen haben alle Platz, so verschieden wir auch sind. Im Laufe des Schuljahres werden die Kinder der VS Ruprechtshofen auf eine Regenbogenreise eingeladen. In den verschiedenen Bereichen wie Darstellendes Spiel, Chorgesang, Rhythmus und Bewegung, Textgestaltung und bildnerisches Schaffen soll der Regenbogen erlebt werden. Auch in den ethischen Bereich lassen wir das Thema einfließen, ist der Regenbogen doch auch das Zeichen für Versöhnung. Beim Experimentieren mit den Elementen Licht und Wasser erforschen die Kinder, wie ein Regenbogen entsteht. Um auch andere Menschen an diesem Weg teilhaben zu lassen, präsentieren die Kinder ihre Werke und Erfahrungen. Bei der großen Abschlussveranstaltung wird der Regenbogen in Form von Tanz, Theater, Musik und Gesang lebendig.

**Präsentation in der
Volksschule Ruprechtshofen
am Freitag, 30. Mai 2008, 19.00 Uhr**

Projektbeschreibung:

Projekt „Regenbogen“

Tanzgruppe: Regenbogentanz mit Tüchern, Jonglierworkshop

Schulspielgruppe „Die Swabeedoos“: Die Suche nach dem Ende des Regenbogens – Theaterstück

Sachunterricht: Entstehung des Regenbogens

Religion: Regenbogen – Zeichen der Versöhnung im alten Bund / Gestaltung eines Kindergottesdienstes

Schulspielgruppe „die Floorfiller“: Der Regenbogenfisch – Musical

Deutsch, Lesen, Schreiben: Aufsatzwettbewerb: Geschichten vom Regenbogen / Aufarbeiten der Geschichten mit den Klassenlehrern

Bildnerisches Gestalten: Malen mit der Künstlerin Fr. Hollaus mit den 3. Klassen / Malen mit Ledacolor Fr. Patcek mit den 4. Klassen / Malen mit E. Taurok mit den 1. Klassen

EDV: Fotobearbeitung, Erstellen von Visitenkarten

Musik: Regenbogenlied erarbeiten mit L. Salzer und die 2. Klassen / Musizieren mit boomwacker durch die 1. Klassen / Erarbeiten einer Klanggeschichte durch unsere Vorschulklasse



„1, 2 oder 3“ in München

Teilnahme der 4.a an der Fernsehaufzeichnung der Sendung „1,2 oder 3“

Am 24. Jänner 2008 war es endlich soweit. Die Integrationsklasse 4a der VS Ruprechtshofen war in München zur Aufzeichnung der Quizsendung 1,2 oder 3. Unsere Kandidatenkinder Marina Kitzwögerer, Michael Radlbauer und Julia Babinger schlugen sich sehr tapfer gegen die Teams aus Deutschland und Frankreich. Sie holten einen 2. Platz für Österreich.

Thema der Sendung: „China“.

Kamerakind Juliane Wiesbauer durfte die tolle Erfahrung machen, hinter einer Kamera zu stehen und schöne Bilder zu liefern. Zur Unterstützung unseres Teams reiste die ganze Klasse mit Eltern und Geschwistern und Dir. Franz Wolf mit. Als Rahmenprogramm besuchte die Gruppe das olympische Dorf und genoss bei strahlendem Sonnenschein auf dem Olympiaturm den Ausblick weit über die Grenzen

Münchens hinaus. Ganz besonders möchten sich die Lehrerinnen Jennifer Holzlechner und Herta Eder bei den Eltern und den zahlreichen Sponsoren, die die Reise für die Kinder ermöglichten, bedanken.

Die Sendung 1, 2 oder 3 wird am Samstag, dem 26. April 2008 um 8:35 Uhr im Programm ORF 1, und am Sonntag, dem 27. April 2008 im K.I.K.A. ausgestrahlt.

Unsere neue Homepage: www.vs-ruprechtshofen.at

„Schnuppertag“ in der Hauptschule

Volksschüler zu Gast in der Europa-Hauptschule St. Leonhard/F.

Am Freitag, dem 18. Jänner 2008 waren die Schüler der 4. Klassen der Volksschulen Ruprechtshofen und Zelking-Matzleinsdorf zu Gast in der Europa – Hauptschule St. Leonhard am Forst. Im Laufe des Vormittags hatten die Kinder die Möglichkeit in mehreren Stationen, die von Schülern der HS betreut wurden, den Schulbetrieb und die Schule kennen zu lernen.

Am Abend wurde auch den Eltern die Europa-Hauptschule präsentiert und sie darüber hinaus über den Einstieg in die HS, die Einstufungspraxis und die Anmeldeformalitäten informiert. Zum Abschluss gab es eine Führung durch die Schule.

Diese Veranstaltung wurde sowohl von den Kindern als auch von den Eltern sehr positiv aufgenommen und sie konnten überzeugt werden, dass der Besuch der Europa-Hauptschule eine „gute Wahl für Ihr Kind“ sei.



Schikurs 2008

Bei strahlendem Sonnenschein und bestens präparierten Pisten waren die 2. und 3. Klassen der Europa-Hauptschule St. Leonhard / Forst eine Woche in Obertauern auf Wintersportwoche.

Voll Begeisterung waren die SchülerInnen auf Schiern, Snowboards, Big Foot und Langlaufschiern unterwegs.

Auch am Abend wurde den Schülern ein tolles Programm geboten wie z. B. ein



Spielerabend, eine Obertauern-Mania, eine Schikursdisco oder lustiges Bobrutschen. Am Ende der Woche fand ein Wettrennen statt. Die Ergebnisse wurden bei der Siegerehrung am letzten Abend gewürdigt.

Schülerkommentar: „Es war voll super. Wir werden nächstes Jahr wieder mitfahren.“

Zur Zeit laufen 2 große Projekte in der Hauptschule:

TeenSTAR (Aufklärungsprogramm für junge Menschen) und **Suchtprävention**.

Treffpunkt Pfarrbücherei

Mit Büchern befinden wir uns in bester Gesellschaft. Sie unterhalten uns, dienen als Gesprächsstoff, raten bei der Weiterbildung, geben uns Lebenssinn, verhelfen uns zu anhaltender Lebensqualität und vieles mehr.

Immer mehr Leser finden den Weg in unsere Bibliothek und wir können mit den steigenden Einnahmen laufend neue Medien ankaufen. Im Jahre 2007 stieg die Anzahl der Leser um 30 % gegenüber 2006, die Entlehnungen um 10 % und der Medienbestand um 25 %.

Lesen verwandelt uns, beflügelt uns, verzaubert uns.

Vorschau:

60 Jahre – und kein bisschen leise

Aus diesem Anlass möchten wir Sie zu einem

Tag der offenen Tür am 8. Juni 2008

einladen.



Musikschule Alpenvorland

Erfreuliche Bilanz:

Beim **Musikwettbewerb „prima la musica“** in Schloss Zeillern, holte Dagmar Kemetmüller im Fach Gesang einen 2. Rang. Ebenfalls einen 2. Rang in der Bewertung „Offene Kammermusik“ holten sich Carina Reichly (Klavier) und Kornelia Permoser (Querflöte).

Auf dem Foto v.l.n.r.: Dagmar Kemetmüller, Leopoldine Salzer, Carina Reichly, Stefan Kronowetter, Kornelia Permoser

Am 18. April findet um 19.00 Uhr im Volkshaus St. Leonhard/F. ein **Konzert der Musikschule** statt.

Das nächste **Konzert in Ruprechtshofen** findet am 25. Mai erstmals in der Pfarrkirche Ruprechtshofen um 16.00 Uhr statt.

Die **Schnupperwoche der Musikschule Alpenvorland** findet heuer vom 05. Mai - 09. Mai 2008 statt.



Anmeldetermine Schuljahr 2008/2009

Kirnberg:	Donnerstag 29. Mai, 18-19 Uhr, Musikschule
Texing:	Donnerstag, 29. Mai, 19-20 Uhr, Musikschule
Mank:	Freitag, 30. Mai, 18-19.30 Uhr, Musikschule
Ruprechtshofen/St. Leonhard:	Freitag, 6. Juni, 17-19 Uhr, Volksschule

Die Anmeldung ist an allen Terminen für jeden Schulstandort möglich, ein Ruprechtshofer kann sich also auch in Texing anmelden.

Musikkapelle Melktal

Im abgelaufenen Jahr 2007 hat sich wieder einiges getan in unserem Verein.

Ein Höhepunkt war unser Musikfest im Gastgarten Rappersberger. Wir durften an einem warmen und sonnigen Sonntag im August sehr viele Gäste begrüßen und bewirten. Die Musikkapelle Erlauf spielte zum Frühschoppen auf.

Unser Ausflug führte uns heuer auf den Grüntalkogel. Eine fleißige Gruppe von Wanderern marschierte schon am Morgen vom Vereinshaus ab Richtung Texing. Die zweite Gruppe stieß mittags in St. Gotthart zur ersten Gruppe, wo wir dann gemeinsam zur Grüntalkogelhütte gingen. Dort gaben unsere Weisenbläser ein paar Stücke zum Besten.

Seit 2007 gibt es nämlich auch eine Weisenbläsergruppe, bestehend aus Franz Jackl, Gertraud Weninger, Karl Dörfler,

Paul Schwaighofer und Lukas Längauer. Sie nahmen im September erstmals in Kilb beim Weisenblasen teil.

Auch unsere Jugend war im abgelaufenen Jahr wieder sehr aktiv:

Unsere Jugendreferentin Ines Hell erhielt im Sommer 2007 ein Diplom für ihre Teilnahme am Jugendreferentenseminar des Österreichischen Blasmusikverbandes.

Eine besonders lustige Angelegenheit war das gemeinsame Zelten mit Nachwuchsmusikanten aus der Musikschule bei den Römerhöhlen. Auch beim Sommerferienspiel nahmen wir heuer wieder teil.

Unsere sportlichen Burschen spielten im Juni bei einem Fußballturnier mit.

Die beiden Schlagzeuger Sebastian Wieser und Christoph Hametner haben die Prü-

fung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze bestanden.

Eine besondere, nicht alltägliche Leistung ist die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold. Diese legte Ines Hell mit dem Waldhorn im Dezember ab. Herzliche Gratulation!

Wir haben seit 2007 zwei neue Marketenderinnen: Romana Schönbichler und Elena Schörgenhofer.

Außerdem gibt es bei uns auch wieder eine Jugendkapelle. Sie trat beim Weihnachtskonzert das erste Mal auf.

Wir laden alle musikinteressierten Jugendlichen recht herzlich ein, mitzuspielen. Die Proben finden jeden Freitag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt.

Soul Company bei der Ybbsiade 2008

Noch vor der offiziellen Präsentation der neuen Formation der Soul Company beim **Open Air in Ruprechtshofen am Freitag, dem 23. Mai 2008** war eine „Vorpremiere“ bei der Ybbsiade angesagt.

Am Sonntag, 06. April 2008 spielte die Soul Company im Rahmen von „20 Jahre Ybbsiade“ beim **2. österr. Comedy Clubbing**. Bei diesem Kleinkunstfestival findet man heuer ein Riesenaufgebot an Künstlern wie Viktor Gernot, Andreas Vitasek, und Lukas Resetarits. Nähere Informationen unter www.ybbsiade.at.

Die Soul Company

Nach dem Ausscheiden des Gründers Johannes Essmeister im Herbst 2007 hat sich die aus dem Raum Melktal / Erlaufstal stammende Soul Company neu formiert.

Hier die Besetzung:

Erhard „Hartl“ Grassmann am Klavier (St. Leonhard/F.) und der Gitarrist Dr. Rein-



hard Trabitsch aus Wieselburg leiten nun die Geschicke der 13 Bandmitglieder.

Als neuer Vokalist und Frontman wird in Zukunft Stefan De Icco – der Name klingt nicht nur italienisch – mit den 2 unver-

gleichlichen Soulsisters Christiane Bicker und Eveline Hörmann die Menschen nicht nur stimmlich verzaubern.

Seite an Seite an den Saiten Bepo Resl (Ybbs) und Helmut Grassmann (Plankenstein).

Mit Peter & Paul Schwaighofer hat das Ensemble jetzt ein zweites Brüderpaar in der Band.

Das Bläserquartett komplettieren Dominik Müller (Ruprechtshofen) und Stefan Wippl (Wieselburg).

Und damit es wirklich donnert und schepert und die Bühnen für den Rest der Band immer kleiner werden, ist nicht mehr alleine der an der „Schiessbude“ wirbelnden Stefan Niklas aus Wieselburg alleine verantwortlich. An Congas, Bongos, Djembe, Cajon, Triangel, Cabasa uvam. wirbelt in Zukunft der Oberndorfer Jürgen Oismüller. Zu guter Letzt der Mann der die Band zum Klingen bringt: An der Mischmaschine Michi Rauch aus St. Leonhard/F.

Es gibt natürlich noch jede Menge zum Erzählen - vom neuen Programm (Carol King, Tina Turner, Santa Esmeralda, Stevie Wonder bis Santana und natürlich Blues Brothers), viele Bilder von Veranstaltungen, intime Details zu den MusikerInnen oder wann und wo wir zu hören und sehen sind.

Genau für diesen Fall gibt es im Internet unsere Visitenkarte:

www.soulcompany.at

Margit Neubauer
Fachfußpflege & Diabetikerfußpflege



3244 Ruprechtshofen

Mobile



Hornhautprobleme
Eingewachsene Nägel
Hühneraugen
Probleme beim
Nägel Kürzen
Nagel- oder Hautpilz
Maniküre

Fußpflege

... Ihren Füßen zuliebe!

0664 73 59 11 96

Termine nach
telefonischer
Vereinbarung

Open Air in Ruprechtshofen: Freitag, 23. Mai 2008



Werbeveranstaltungen: Gewinn oder Falle?

In einer Aufklärungskampagne warnt das Bundesministerium für Konsumentenschutz vor unseriösen Werbeveranstaltungen und weist auf wichtige neue Bestimmungen hin:

In vielen Haushalten landen Einladungen zu gekonnt inszenierten Werbeveranstaltungen oder unseriösen Ausflugsfahrten. Oft geschickt getarnt als „Gewinnübergaben“ bei einem „netten Beisammensein“ wird dort den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit falschen Versprechungen das Geld aus der Tasche gezogen. Denn auf vielen dieser Veranstaltungen werden schlechte und überteuerte Produkte verkauft. „Auf ‚Gebühren‘ und ‚Zuschläge‘ von ‚Gratisreisen‘ wird oft nicht hingewiesen und KonsumentInnen werden bewusst getäuscht.

Für Werbeveranstaltungen gibt es endlich neue Bestimmungen:

Das Wichtigste in Kürze:

- Werbeveranstaltungen müssen in Zukunft angemeldet werden; Sie können

das überprüfen, indem Sie ca. 10 Tage vor der Veranstaltung bei der Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes nachfragen.

- Einladungen zu Werbeveranstaltungen dürfen keine Geschenk- oder Gewinnzusagen enthalten, zum Beispiel: „Sie haben garantiert gewonnen!“
- Der Name des Veranstalters muss auf der Einladung mit vollständiger Adresse genannt sein. Nur ein Postfach genügt nicht.
- Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung müssen klar ersichtlich sein.
- Die angebotenen Waren oder Dienstleistungen müssen beschrieben sein.
- Bei Reisen müssen Name und Adresse des Reiseveranstalters genannt werden.
- Es besteht ein Verbot der Entgegennahme von Bestellungen und des Verkaufs bei der Veranstaltung; darauf muss

bereits in der Einladung hingewiesen werden.

- Während einer Werbeveranstaltung dürfen keine Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel, Heilbehelfe, kosmetische Mittel, Uhren aus Edelmetall, Gold- und Platinwaren präsentiert und verkauft werden.

Auch wenn alle diese Bestimmungen eingehalten werden, garantiert das noch nicht, dass eine Werbeveranstaltung tatsächlich seriös ist. Seien Sie daher bitte wachsam und lassen Sie sich nicht über den Tisch ziehen. Und wenn Dinge nicht in Ordnung sind, wenden Sie sich bitte an eine Konsumentenberatungsstelle oder an die Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes. Ihr Gemeindeamt ist Ihnen dabei gerne behilflich.

Bestellen Sie einen Informationsfolder kostenlos unter der Gratis hotline Tel.: 0800 20 20 74 oder im Internet unter brochuerenservice.bmsk.gv.at.

Hundeschule Ötscherland

Hallo Hundefreunde!

Die Hundeschule Ötscherland in Feichsen bietet laufend Kurse an, die Ihnen und Ihrem Hund in kompetenter und liebevoller Weise die Grundlagen einer stabilen Mensch-Hund Beziehung näher bringen. Vom Welpenkurs, bei dem spielerisch die ersten Regeln des Zusammenlebens vermittelt werden, bis zur klassischen Begleithunde-Ausbildung mit Prüfung reicht unser Programm. Für ältere Hunde, die erst später in die Familie gekommen sind, gibt

es ebenfalls spezielle Kurse. Besonders sportlichen Mensch-Hund-Teams bietet die Hundeschule des SVÖ Ötscherland den Breitensport an. Dabei können sich Hund und Halter gemeinsam sportlich betätigen. Beim Überwinden von Hindernissen, bei denen es natürlich auch um Schnelligkeit geht, wird die Beziehung zwischen Mensch und Hund gefestigt. Interessierte Spürnasen können sich bei der Fährtenarbeit im Gelände austoben und beim Schnüffeln so richtig Hund sein. Unsere geprüften Trai-

ner stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Der Herbstkurs wird am 30. August starten. Informationen über die Kursinhalte, die genauen Kurszeiten und einen Anfahrtsplan finden Sie auf unserer Homepage: www.hundeschule-oetscherland.at. Oder informieren Sie sich bei Herrn Greß unter der Telefonnummer: 0664 / 73 90 89 28. Wir freuen uns auf Sie und Ihren vierbeinigen Liebling!

Hundeschule Ötscherland
Feichsen 86, 3251 Purgstall

Landjugend Leonhofen: Mostkost mit Mostprämierung

**Sonntag, 20. April 2008, 14 Uhr, Schlosshof St. Leonhard/F.
Für Speis und Trank ist gesorgt!**